

September 2009

Offener Brief zum 60. Jahrestag der Namensgebung

Liebe Schüler!

Seit September 1949 trägt unsere Schule die Namen von Hans und Sophie Scholl. Das „Geschwister-Scholl-Gymnasium“ wurde als eine der ersten Schulen in Deutschland so benannt. Die Freiburger wählten vor 60 Jahren im Schulausschuss und in der Stadtverordnetenversammlung diese Namen. Warum denn Geschwister-Scholl-Schule?

Wer waren diese Geschwister, die sich in der Widerstandsgruppe „Die Weiße Rose“ gegen das damalige Hitler-Regime wendeten? Was wisst ihr über die Menschen Hans und Sophie?

Hans und Sophie waren junge Leute, die Tagebücher und Briefe schrieben, die Flugblätter verfassten und verbreiteten, die Träume und Ängste hatten. In ihren Aufzeichnungen und durch ihre Taten kommen sie uns als Menschen nahe, die etwas bewegen wollten. Dafür mussten sie schließlich ihr Leben lassen.

Wir können von ihnen so viel lernen: Courage, sich gegen Ungerechtigkeiten zu wehren; Mut, für seine Ideale einzutreten und Tatkraft, eigene Ideen auch zu verwirklichen. Ihr Vorbild kann uns berühren, wenn es um unser eigenes Engagement, um Zivilcourage und zielgerichtetes Handeln geht.

Nutzen wir die Chance zum „Scholl-Jubiläum“ im September 2009, Hans und Sophie neu zu begegnen, Unbekanntes über sie zu erfahren, von ihnen zu lernen.

gez. I. Lommatzsch

Die Weiße Rose lässt euch keine Ruhe!